

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Alter

Angebote für ältere oder pflegebedürftige LSBTIQ*-Personen

Wann: 22. Mai 2025, 9:00 Uhr

Wo: Bremen, Forum K (Sankt-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen)

Der 2025 veröffentlichte 9. Altersbericht der Bundesregierung schreibt der offenen Altenhilfe sowie der ambulanten und stationären Altenpflege eine besondere Verantwortung bei der Gewährleistung einer guten Lebens- und Pflegequalität für ältere LSBTIQ*-Personen zu. Im 2022 beschlossenen Aktionsplan „Queer leben“ der Bundesregierung werden Maßnahmen formuliert wie die Bedarfe älterer LSBTIQ*-Personen in der Altenhilfe sowie in Pflegeeinrichtungen berücksichtigt werden sollen. Hierzu zählen unter anderem die Sensibilisierung von Fachpersonal sowie Auszubildenden, die Etablierung von quartiersbezogenen und pflegeintegrativen Wohnkonzepten sowie die diversitätssensible Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen und Hospizen.

Im Rahmen des Fachtags werden durch Prof. Dr. Ralph Lottmann (Mitglied der Altersberichtskommission) Auszüge aus dem 9. Altersbericht der Bundesregierung vorgestellt. Daneben wird der AWO Bundesverband am Beispiel des Projektes „Queer im Alter“ vorstellen, wie queersensible Altenhilfe konzeptionell angegangen werden kann. Ein Podiumsgespräch wird Impulse aus Bremen zu queersensibler Altenhilfe und Pflege sowie Bedürfnissen von älteren Trans- und Interpersonen aufgreifen. Am Nachmittag werden die Inhalte des Vormittags in drei Praxisworkshops vertieft.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Senior:innenarbeit sowie an ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen/Hospize, Interessenvertretungen queerer Personen sowie Interessierte.

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 8:30 Uhr | Ankommen |
| 9:00 Uhr | Grußwort
Dr. Claudia Schilling, Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration |
| 9:15 Uhr | Sexuelle und geschlechtliche VielfALT - Alter(n), Gesundheit, Pflege
Ergebnisse aus dem Neunten Altersbericht der Bundesregierung
Prof. Dr. Ralf Lottmann, Hochschule Magdeburg-Stendal |
| 10:15 Uhr | Pause |
| 10:30 Uhr | Queer im Alter – Praxishandbuch zur Öffnung der
Altenhilfeeinrichtungen für LSBTIQ*
Dr. Katrina Pfundt, AWO Bundesverband e.V. |

11:15 Uhr Podiumsgespräch

- Hannah Burgmeier, Rat&Tat–Zentrum für queeres Leben e.V.
- Ilka Christin Weiß, Trans*NET OHZ
- Jacqueline Ritter, AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V.

Moderation: Rebecca Gefken, belladonna - Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V.

12:00 Uhr Mittagspause und Markt der Möglichkeiten

Markt der Möglichkeiten:

- Rat&Tat–Zentrum für queeres Leben e.V.
- belladonna - Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V.
- vielfältig. GmbH, Pflege in allen Facetten
- Queerhandicap e.V.
- Trans*Recht e.V.
- Trans*NET OHZ

13:30 Uhr Parallele Foren

Forum 1: Senior:innenarbeit

Willkommenskultur und Angebote für LSBTIQ* in Senior:innentreffs
Hilke Bleeken & Carsten Vitt, Aidshilfe Hamburg e.V.

Forum 2: Pflege und Unterstützung

**Sexualität und sexueller Identität im Pflegekontext
professionell begegnen**

Judith & Hannah Burgmeier, vielfältig. GmbH, Pflege in allen Facetten

Demenz und queer – Vielfalt denken, sehen, ermöglichen!

Anneke Wilken-Bober, Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein

Forum 3: Trans*sensible Pflege

Elemente einer trans*sensiblen Pflege

Ilka Christin Weiß, Trans*NET OHZ

15:30 Uhr Abschluss

15:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Marcus Wächter-Raquet, LVG & AFS Nds HB e.V.

Teilnahmebedingungen:

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldeschluss ist 7 Tage vor Veranstaltungsdatum. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie im Anhang der Bestätigungsmail die Rechnung zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt »Storno«. Bei späterer Absage, Nichtteilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Die LVG & AFS behält sich beispielweise im Krankheitsfalle vor, Termine kurzfristig abzusagen und ggf. geeignete Ersatztermine anzubieten. Aus den vorgenannten Punkten ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

Anmeldung:

Anmeldungen werden nur über das Anmeldeformular entgegengenommen. Unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen.



Organisation:

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.
(LVG & AFS Nds. HB e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds-hb.de

Internet: www.gesundheit-nds-hb.de

Die LVG & AFS Nds. HB e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**